DFB-Talentförderprogramm

Konzeption des DFB-Talentförderprogramms im Saarländischen Fußball-Verband

Inhalt | Seite

1.	Einleitung	3
2.	Stützpunkte im SFV	3
3.	Trainer im SFV	4
4.	Training	4
4.1.	Inhaltliche Gestaltung	4
4.2.	Trainingstermine und Schwerpunktblöcke	5
5.	Stützpunktspiele	6
6.	Stützpunkthallenturniere	7
7.	Stützpunktteilnehmer	8
8.	Sichtungen	9
8.1.	U 11	9
8.2.	U 12-14	9
8.3.	SFV	10
9.	Sportwissenschaftliche Begleitung	11
10.	Stützpunkttrainerlehrgänge	11
11.	Talenttage U 11	11
12.	DFB-Trainingsdialog	12
13.	Partnerschulen „Leistungsorientiertes Fördertraining im Fußball“	12

1. Einleitung

Das DFB-Talentförderprogramm ist im Sommer 2002 gestartet. In den vergangenen elf Jahren hat sich das Programm im Saarland bestens bewährt. Dies beweist eine sehr hohe Anzahl an Juniorennationalspielern und Spielern in der ersten und zweiten Bundesliga, die aus dem Bereich des Saarländischen Fußballverbandes hervorgegangen sind.

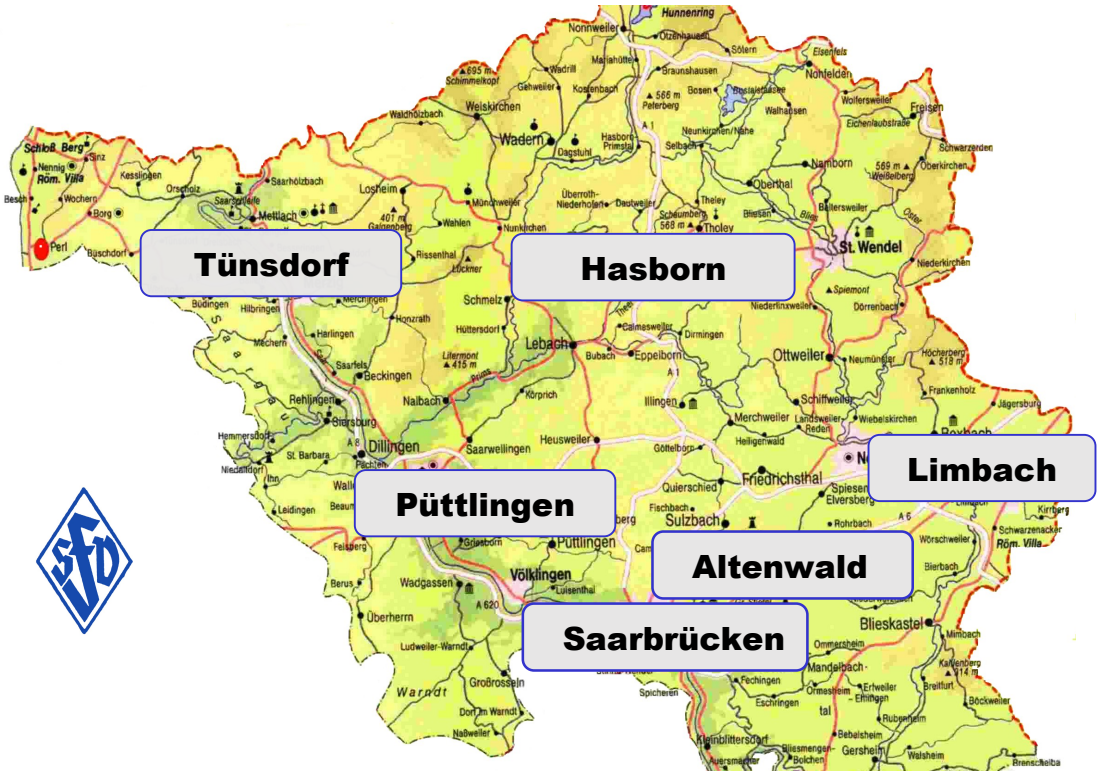
Mit einer Neuorientierung des Talentförderprogramms haben sich zur Saison 2008/09 Veränderungen ergeben, mit dem Bestreben, die Talentförderung weiter zu verbessern.

Für eine weitere Optimierung hat der DFB finanzielle Mittel bereitgestellt. So wurden 2014 zusätzlich 300 Honorartrainer eingestellt. Die Intensivierung der Talentförderung im Saarländischen Fußballverband mit der Erweiterung auf die U11 und der Einrichtung eines Leistungsstützpunktes für die U15 soll mit dieser Konzeption umgesetzt werden.

2. Stützpunkte im SFV

Im Bereich des Saarländischen Fußballverbandes gab es aktuell sechs DFB-Stützpunkte, fünf Stützpunkte für die U11-14 und ein Leistungsstützpunkt für die U15.

Der Stützpunkt Limbach existiert bereits seit Beginn des DFB-Talentförderprogramms in der Saison 2002/03. In der Saison 2004/05 kam der Stützpunkt Tünsdorf (für Rehlingen) hinzu und im Sommer 2008 folgte Altenwald auf St. Ingbert. Püttlingen ersetzte 2016 Riegelsberg (zuvor Hülzweiler). Hasborn ist seit 2022 der Stützpunkt für den Kreis Nordsaar. Der Leistungsstützpunkt für die U15 ist an der Sportschule in Saarbrücken.



3. Stützpunkttrainer im SFV

Der DFB stellt dem Saarländischen Fußballverband 15 DFB-Stützpunkttrainer für die Umsetzung des Talentförderprogramms zur Verfügung. Der Saarländische Fußballverband finanziert für eine optimale Förderung zusätzlich drei weitere Trainer.

4. Training

4.1. Inhaltliche Gestaltung

Der DFB hat eigens für die Durchführung des Stützpunkttrainings ein Ausbildungskonzept erstellt. Dieses Ausbildungskonzept ist für die Stützpunkttrainer der Leitfaden für die inhaltliche Gestaltung des Stützpunkttrainings. Über ein Service-Portal stehen Technik-Leitbilder und Mustertrainingseinheiten sowie einzelne Trainingsinhalte zur Verfügung.

Die inhaltliche Gestaltung orientiert sich an dem sportlichen Leitbild des DFB. Im Vordergrund steht jedoch die individuelle Ausbildung der Talente. Grundlage dazu ist die Orientierung an folgenden methodischen Grundprinzipien:

Methodische Grundprinzipien	
1	Individuell trainieren
2	Spielerisch trainieren
3	Schwerpunkte trainieren
4	Persönlichkeiten trainieren
5	Schnelligkeitsbetont trainieren
6	Mit Motivation und Spaß trainieren
7	Im Detail trainieren

4.2. Trainingstermine und Schwerpunktblöcke

Das Stützpunkttraining findet einmal in der Woche an einem Montag statt. Die beiden Trainingseinheiten für die U 11/12 und die U 13/14 werden unmittelbar hintereinander durchgeführt. Je nach Stützpunkt variiert der Trainingsbeginn für die erste Einheit in zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr. Die U15 trainiert montags ab 17.00 Uhr.

Der erste Trainingstermin der Saison ist immer der erste Montag nach Beendigung der Sommerferien. Es wird über die ganze Saison hinweg durchgehend trainiert, auch während der Herbstferien und der Osterferien statt. In dieser Zeit von Mitte Dezember bis Ende Januar werden Stützpunkthallenturniere (siehe Kapitel 6) durchgeführt. Der letzte Trainingstermin der Saison ist in der Regel der letzte Montag im Juni.

Die Ausbildungspläne orientieren sich an den Spielphasen Angriffsabschluss, Angriffsvorbereitung und Ballsicherung. Für diese Ausbildungsblöcke sind jeweils 5 bis 7 Einheiten mit den speziellen Schwerpunktblöcken „Tore erzielen“, „Tore vorbereiten“ und „Ball behaupten“ eingeplant.

Die Anzahl der Trainingstermine pro Saison beläuft sich auf ca. 40 Einheiten. Hinzu kommen noch die weiteren Termine in der Halle. Die Abbildung unten zeigt den Saisonplan mit den Zeitfenstern für die Schwerpunktblöcke:

5. Stützpunktspiele

In der Saisonplanung sind drei Stützpunktspieltage vorgesehen. Die Stützpunktspiele werden zentral geplant vom Koordinator. Jeder Stützpunkt stellt jeweils eine Mannschaft der U11, der U 12, der U 13 und der U 14. Je nach Spieleranzahl kann auch für die U 13 und U 14 nur eine Mannschaft gestellt werden. Die Spiele in den Altersklassen U 11 und U 12 werden im 7:7 bzw. 9:9 ausgetragen.

Der erste Spieltag wird unmittelbar vor Beginn der Herbstferien durchgeführt, der zweite dann kurz vor oder nach den Osterferien. Der letzte Spieltag ist in der Regel für Anfang Juni terminiert. Untenstehende Abbildung zeigt exemplarisch den Ablauf des ersten Spieltages in der Saison 2022/23.

Stützpunktspiele – Hinrunde Saison 2022/23
Montag, 14. November 2022 für alle Stützpunkte

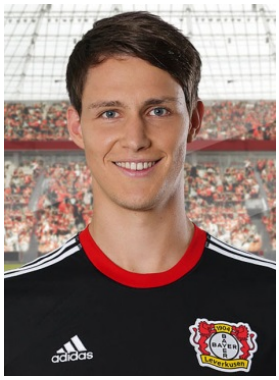
- Altenwald (9:9)
  U 11, 17.00 Uhr: Stützpunkt Altenwald – Limbach (7:7)
  U 12, 18.15 Uhr: Stützpunkt Altenwald – Limbach
- Limbach
  U 13, 16.30 Uhr: Stützpunkt Limbach – Altenwald (9:9)
  U 14, 17.45 Uhr: Stützpunkt Limbach – Altenwald
- Hasborn
  U 11, 16.30 Uhr: Stützpunkt Hasborn – NLZ (7:7)
  U 12, 17.30 Uhr: Stützpunkt Hasborn – NLZ (9:9)
  U 13/14, 18.30 Uhr: Stützpunkt Hasborn – NLZ
- Tünsdorf (9:9)
  U 11, 16.30 Uhr: Stützpunkt Tünsdorf – Püttlingen (7:7)
  U 12, 17.35 Uhr: Stützpunkt Tünsdorf – Püttlingen
- Püttlingen
  U 13, 16.30 Uhr: Stützpunkt Püttlingen – Tünsdorf (9:9)
  U 14, 17.45 Uhr: Stützpunkt Püttlingen - Tünsdorf

6. Stützpunkthallenturniere

Von Mitte Dezember bis Ende Januar findet kein Stützpunkttraining statt. In diesem Zeitraum werden einige Stützpunkthallenturniere gespielt. Aufgrund der Hallenproblematik im Saarland und um den Kontakt mit den Vereinen zu intensivieren, werden diese Stützpunkthallenturniere in der Regel mit Einbindung von Vereinen durchgeführt. Jeder Stützpunkt kommt dabei auf ca. acht Hallentermine. Untenstehende Abbildung zeigt exemplarisch die Organisation der Stützpunkthallenturniere im Winter 2012/13.

DFB-Talenförderprogramm - Hallentermine für die Stützpunkte Saison 2012/13

Stützpunkt	Jahrgang 1999			Jahrgang 2000			Jahrgang 2001		
	Datum	Tag,Uhrzeit	Ort	Datum	Tag,Uhrzeit	Ort	Datum	Tag,Uhrzeit	Ort
Berschweiler	19.12.12	Mi., 18.00-20.00	Wemmetsw.	17.12.12	Mo., 17.00-19.30	Saarlouis	19.12.12	Mi., 16.00-18.00	Wemmetsw.
	16.01.13	Mi., 18.00-20.00	Wemmetsw.	14.01.13	Mo., 18.00-20.00	Saarbrücken	14.01.13	Mo., 16.00-18.00	Saarbrücken
Braunsh.	19.12.12	Mi., 18.00-20.00	Wemmetsw.	17.12.12	Mo., 17.00-19.30	Saarlouis	19.12.12	Mi., 16.00-18.00	Wemmetsw.
	16.01.13	Mi., 18.00-20.00	Wemmetsw.	14.01.13	Mo., 18.00-20.00	Saarbrücken	14.01.13	Mo., 16.00-18.00	Saarbrücken
Tünsdorf	10.01.13	Do., 18.00-20.00	Elversberg	17.12.12	Mo., 17.00-19.30	Saarlouis	10.01.13	Do., 16.00-18.00	Elversberg
	16.01.13	Mi., 18.00-20.00	Wemmetsw.	09.01.13	Mi., 18.00-20.00	Merchweiler	14.01.13	Mo., 16.00-18.00	Saarbrücken
Hülzweiler	10.01.13	Do., 18.00-20.00	Elversberg	09.01.13	Mi., 18.00-20.00	Merchweiler	10.01.13	Do., 16.00-18.00	Elversberg
	16.01.13	Mi., 18.00-20.00	Wemmetsw.	14.01.13	Mo., 18.00-20.00	Saarbrücken	14.01.13	Mo., 16.00-18.00	Saarbrücken
Altenwald	19.12.12	Mi., 18.00-20.00	Wemmetsw.	17.12.12	Mo., 17.00-19.30	Saarlouis	19.12.12	Mi., 16.00-18.00	Wemmetsw.
	10.01.13	Do., 18.00-20.00	Elversberg	09.01.13	Mi., 18.00-20.00	Merchweiler	10.01.13	Do., 16.00-18.00	Elversberg
Limbach	19.12.12	Mi., 18.00-20.00	Wemmetsw.	09.01.13	Mi., 18.00-20.00	Merchweiler	19.12.12	Mi., 16.00-18.00	Wemmetsw.
	10.01.13	Do., 18.00-20.00	Elversberg	14.01.13	Mo., 18.00-20.00	Saarbrücken	10.01.13	Do., 16.00-18.00	Elversberg



7. Stützpunktteilnehmer

Im Hinblick auf eine Optimierung der Talentförderung werden folgende Eckwerte für die Anzahl der insgesamt zu fördernden Talente im Saarländischen Fußballverband festgelegt:

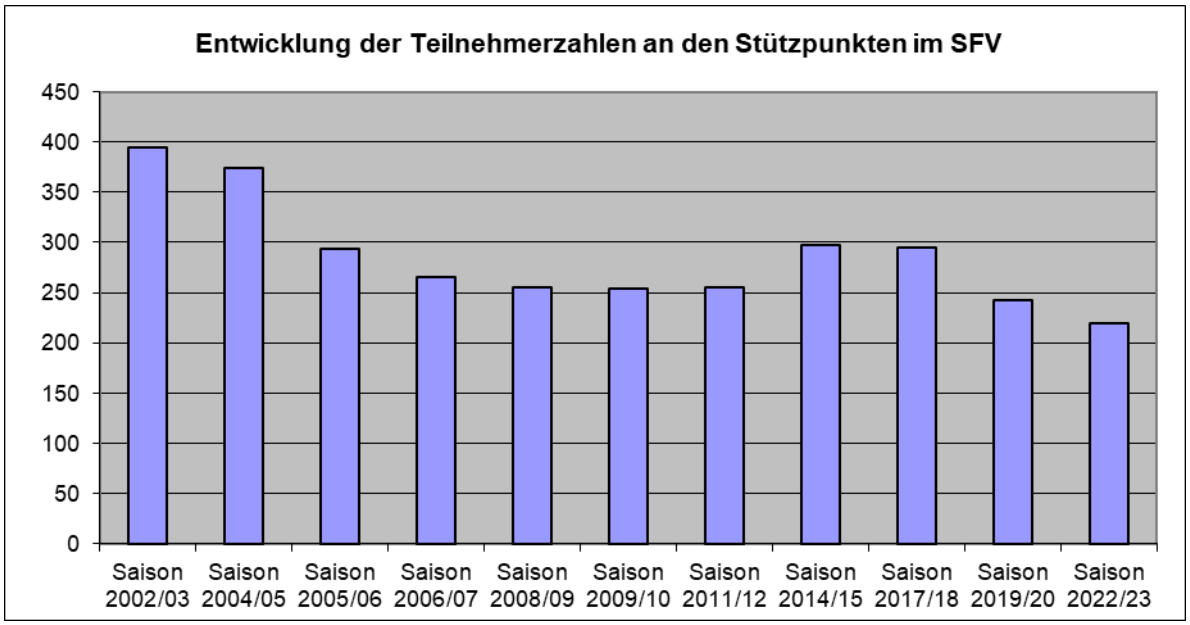
- U 15 ca. 30 Talente
- U 14 ca. 40 Talente
- U 13 ca. 50 Talente
- U 12 ca. 50 Talente
- U 11 ca. 50 Talente

Davon abgeleitet werden an den fünf DFB-Stützpunkten im Saarland jeweils ca. 45 Talente gefördert. Die maximale Spieleranzahl je Trainingseinheit sollte 25 nicht überschreiten. Am Leistungsstützpunkt für die U15 trainieren ca. 35 Talente.

Anzahl der Spieler je Altersklasse am Stützpunkt

- U 11: ca. 10
- U 12: ca. 10
- U 13: ca. 10
- U 14: ca. 8

Zu Beginn des DFB-Talentförderprogramms wurden noch über 60 Spieler an jedem Stützpunkt gefördert. Um dem Anspruch einer Spitzenförderung gerecht zu werden hat sich die Talentförderung im Saarländischen Fußballverband im Laufe der letzten Jahre auf die Besten konzentriert. Dies zeigt die Entwicklung der Teilnehmerzahlen ganz deutlich. Seit der Saison 2006/07 bewegt sich die Teilnehmeranzahl bei ca. 260 Talenten. Mit der Erweiterung auf die U11 hat sich die Teilnehmerzahl auf ca. 290 erhöht.



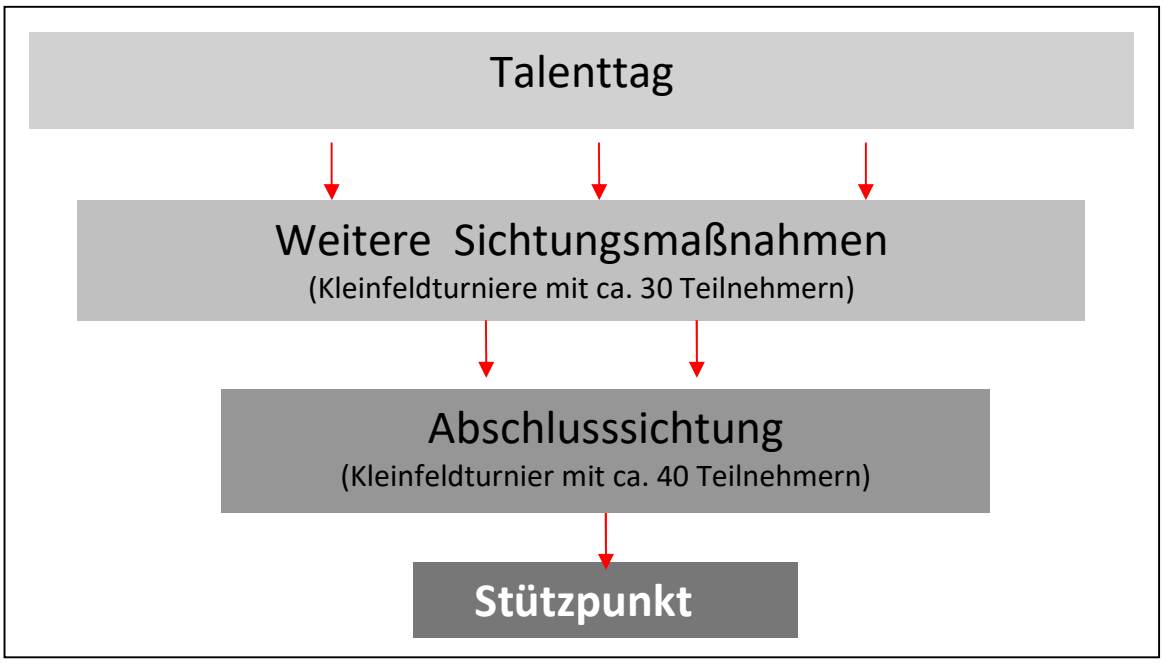
Mädchen

Die Mädchen werden genauso wie die Jungen für das Talentförderprogramm gesichtet und nehmen bei einem entsprechenden Leistungsniveau am Stützpunkttraining teil.

8. Sichtungen

8.1. Eingangssichtung für die Auswahl der U 11

Mit der Einbindung der vier Fußball-Kreise im Saarländischen Fußballverband wird die Eingangssichtung für die U 11 sehr umfangreich betrieben. Am Anfang steht der Talenttag, bei dem möglichst alle U 11 Spieler und Spielerinnen sich vorstellen können. Die gesichteten Talente werden dann zu weiteren Sichtungsmaßnahmen eingeladen, ehe dann nach der Abschlusssichtung die Stützpunktteilnehmer ausgewählt werden. Das Zeitfenster für die Durchführung ist von Anfang Mai bis Ende Juni (je nach Ferienbeginn).



8.2. Die Sichtungen in den Alterklassen U 11 bis U 14

Die Sichtungen in diesen Altersklassen werden von den Stützpunkttrainern durchgeführt. Hierbei soll aufgrund einer Vereinszuordnung und einer systematischen Einteilung und Durchführung gewährleistet werden, dass alle saarländischen Talente gesichtet werden.

Vereinszuordnung

Jedem Stützpunkt sind geographisch ca. 40 Vereine zugeordnet. Insgesamt gibt es zurzeit 350 Vereine im SFV, aktuell haben 200 Vereine davon haben Jugendmannschaften. Die dem Stützpunkt zugeordneten Vereine werden auf die 3 Stützpunkttrainer verteilt, d.h., jedem Trainer werden ca. 10-12 Vereine zugeteilt.

Einteilung und Durchführung der Spielsichtungen

Jeder Trainer sichtet grundsätzlich die Spiele der ihm zugeteilten Vereine und ist damit verantwortlich dafür, dass die „besten bzw. talentiertesten Spieler“ aus „seinen“ Vereinen am Stützpunkt trainieren. Um auch nach außen hin eine flächendeckende Sichtung zu dokumentieren, muss jeder Honorartrainer im Laufe einer Saison zumindest

bei jedem „seiner“ Vereine ein Heimspiel, egal in welcher Alterklasse, beobachtet haben. Sehr wichtig ist bei den Spielsichtungen auch die Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Jugendtrainern beider Mannschaften und gegebenenfalls mit dem Jugendleiter. Mit dieser Kontaktaufnahme dokumentiert man zum einen seine Präsenz, zum zweiten kann noch etwas über andere, talentierte Spieler des Vereins in Erfahrung gebracht werden.

Hallensichtungen

Bei der Hallenrunde im SFV wird aufgrund einer systematischen Einteilung dafür gesorgt, dass **alle** saarländischen E-, D- und C-Jugendmannschaften mindestens einmal von den Stützpunkttrainern beobachtet werden.

8.3. Die Sichtungen zur Verbandsauswahl

Die Sichtungsmaßnahmen für die SFV-Auswahlmannschaften werden zweimal in der Saison zentral an der Sportschule in Saarbrücken durchgeführt:

- Sichtung im Herbst für U 13, U 14
- Sichtung im Frühjahr für U 12, U 13, U 14

Die folgende Abbildung zeigt exemplarisch den Ablauf der zweiten Sichtung der Saison 2017/18.

Sichtungen zur Verbandsauswahl - Rückrunde Saison 2017/18

- Jahrgang 2004

  Termin: 13.03.2018, Dienstag
  Treffpunkt 16.30 Uhr, Spiel/Turnier 17.00 Uhr

  Organisation: jeder Stützpunkt nominiert ca.5 Spieler;
  Sichtungsspiel/-Turnier Kunstrasen/Rasen

- Jahrgang 2005

  Termin: 30.05.2018, Mittwoch
  Treffpunkt 16.30 Uhr, Spiel/Turnier 17.00 Uhr

  Organisation: jeder Stützpunkt nominiert ca. 5 Spieler;
  Sichtungsspiel/-Turnier Kunstrasen/Rasen

- Jahrgang 2006

  Termin: 21.06.2018, Donnerstag
  (alle Stützpunkte)
  Treffpunkt 16.00 Uhr, Turnierbeginn 16.30 Uhr

9. Sportwissenschaftliche Begleitung

Die sportwissenschaftliche Begleitung wird zweimal im Jahr mit allen Stützpunktteilnehmern durchgeführt. Es gibt ein Zeitfenster für die Tests im Frühjahr von Mitte Februar bis Mitte April und im Herbst von Mitte September bis Mitte November.

Die Tests an den Stützpunkten Limbach und Tünsdorf werden jeweils an einem Montag vor Ort auf dem Kunstrasen durchgeführt.

Für die Stützpunkte Braunshausen und Berschweiler gibt es einen zentralen Testtermin in der Halle. Ebenso wird für die Stützpunkte Altenwald und Püttlingen der Test zentral an der Sportschule Saarbrücken in der Halle durchgeführt.

10. Stützpunkttrainerlehrgänge

Dreimal in der Saison werden Stützpunkttrainerlehrgänge durchgeführt. Hierbei werden neben den Stützpunkttrainern alle eingeladen, die in das Talentförderprogramm mit eingebunden sind. Der erste Lehrgang findet unmittelbar vor Saisonbeginn statt, ein zweiter kurz vor Beginn der Winterpause. Beide Lehrgänge sind Tageslehrgänge. Im Frühjahr folgt dann der umfangreichste Lehrgang über zwei Tage mit Übernachtung an der Sportschule.

Für die Durchführung der Stützpunkttrainerlehrgänge steht die Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken und das Jupp-Derwall-Gästehaus in Braunshausen zur Verfügung.

11. Talenttage

In jedem der vier Fußballkreise im Saarländischen Fußballverband wird einmal pro Saison ein Talenttag durchgeführt.

Zielsetzungen

Der „Talenttag“ soll einerseits eine PR-Maßnahme für den Fußball im SFV sein. Gleichzeitig ist der Talenttag erste Sichtungsmaßnahme für die Auswahl der U 11 im Hinblick auf die Aufnahme der Teilnehmer für das Stützpunkttraining.

Teilnehmer

Teilnehmen können alle Jungen und Mädchen, auch solche, die nicht einem Verein im SFV angehören. Die Meldung und Erfassung der Spieler und Spielerinnen in den Kreisen erfolgt über die Vereine. Ziel ist es, dass möglichst alle Spieler und Spielerinnen an dem Talenttag teilnehmen.

Organisation

Es wird ein 4:4 Turnier mit vier bis fünf Spielrunden gespielt. Es gibt keine Teambildung, jeder Spieler erhält einen Buchstaben und wird einem Spielfeld zugeordnet. Auf dem Fußballfeld werden 5 Spielfelder mit Hütchen- oder Stangentoren abgegrenzt. An einem Talenttag sind mindestens 5 Honorartrainer vertreten. Der Termin für die Durchführung der Talenttage ist in der Regel Anfang Mai.

12. DFB-Trainingsdialoge (vormals Info-Abende)

Zielgruppe dieses Angebotes an den DFB-Stützpunkten sind nicht nur die Vereinstrainer der Stützpunktteilnehmer, sondern alle Vereinstrainer, die im Jugendbereich aktiv sind. Diese sollen Praxishilfen an die Hand bekommen, wie sich attraktive und lernintensive Methoden, Inhalte und Organisationsformen aus dem Stützpunkt problemlos auf das Training im Verein übertragen lassen.

Die Trainingsdialoge werden zweimal pro Saison an jedem Stützpunkt angeboten. Der erste Termin ist in der Regel Ende September/Anfang Oktober, der zweite Termin dann Ende April/Anfang Mai.

Bei dieser Fortbildungsveranstaltung wird von den Stützpunkttrainern zunächst ein Demo-Training zu einem ausgewählten Thema durchgeführt. Für die Teilnehmer gibt bei Ihrem Besuch einen Download-Link zu einem Flipbook mit einer detaillierten Beschreibung der Trainingseinheit Im Anschluss erfolgt eine Nachbesprechung bzw. Diskussionrunde mit den teilnehmenden Jugendtrainern.

13. Partnerschulen „Leistungsorientiertes Fördertraining im Fußball“

Talentierten Fußballer/-innen der 5./6. (7./8.) Klassenstufe wird die Möglichkeit geboten, wöchentlich mindestens an einer Doppelstunde „leistungsorientiertes Fußballtraining“ teilzunehmen, das sich an den Grundsätzen des DFB - Stützpunktrainings und den „Grundsätzen und Bestimmungen des Schulsports“ orientiert.

Bei der Festlegung der Trainingsinhalte, der Trainingsgestaltung sowie der Durchführung von Sichtungen und Bewertungen von fußballspezifischen Entwicklungen der Schülerinnen und Schüler ist eine Zusammenarbeit zwischen dem zuständigen DFB - Stützpunktkoordinator, dem Verbandstrainer, dem angebundenen DFB - Stützpunkt und der Leitung des Schulprojektes gewährleistet.

Die Anzahl der geförderten Kinder pro Fördergruppe soll 15 nicht überschreiten.

Die für die Durchführung der Trainingsarbeit verantwortliche Lehrkraft muss mindestens im Besitz einer Trainer - C - Lizenz.

Aktuell kooperiert der Saarländische Fußballverband mit folgenden Schulen:

- Hochwaldgymnasium Wadern
- Gemeinschaftsschule Schaumberg Theley
- Johannes Kepler-Gymnasium in Lebach
- Gymnasium am Krebsberg in Neunkirchen
- Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium in Völklingen
- Gesamtschule Neunkirchen
- Peter-Wust-Gymnasium in Merzig
- Max-Planck-Gymnasium in Saarlouis
- Saarpfalz-Gymnasium in Homburg
- Cusanus-Gymnasium in St. Wendel
- Gesamt- und Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz
- Wendalinum in St. Wendel

Ziel ist es, weitere Schulen als Partnerschulen zu gewinnen, um auf diesem Wege die Förderung möglichst vieler Talente mit einer weiteren, zusätzlichen Trainingseinheit zu intensivieren.

Saarbrücken, im August 2022

Christian Meyer, DFB-Stützpunktkoordinator